

# Mit Beratung zum **Erfolg**



Theresa Wischnewski

## Fachkräfte <

Der Fachkräftemangel gehört zu den größten Risiken für Unternehmen. Jeder zweite Betrieb in Deutschland kann langfristig jede zweite Stelle nicht besetzen, das zeigt der aktuelle DIHK-Arbeitsmarktreport. Teresa Wischnewski, Geschäftsführerin der Oceando OHG in Flensburg, weiß, was das für die Zukunft bedeutet.

Die Unternehmerin beschäftigt ein Team von 2 Mitarbeitern. „Damit wir auch in Zukunft geeignetes Personal haben, müssen wir einiges bieten. Längst sind die Zeiten vorbei, in denen Bewerber Schlange stehen“, sagt Wischnewski. Oceando betreibt ein Online-Portal, das sich auf exklusive Kreuzfahrten spezialisiert hat. Ob eine 140-tägige Weltreise, eine Postschiffreise mit Hurtigruten entlang der norwegischen Küste oder eine Expedition in die Antarktis – wer eine unvergessliche Seereise sucht, werde bei ihr fündig, erklärt Wischnewski. „Wir brauchen Mitarbeiter, die top motiviert sind. Unsere Kunden erwarten eine ausgezeichnete Betreuung und fachliche Expertise. Nur wenn wir es schaffen, unsere Mitarbeiter zufriedenzustellen, hat auch Oceando Erfolg.“ Dafür reiche es längst nicht mehr, nur ein angemessenes Gehalt zu zahlen. Anerkennung, echte Wertschätzung und zusätzliche Boni seien entscheidend, so Wischnewski. Welche Herausforderung sich hinter erfolgreichem Personalmanagement verbirgt, musste auch die Geschäftsführerin erst lernen. „Hilfe erhielt ich von der IHK Flensburg. Ich hörte damals von einer Informationsveranstaltung über den neuen Beruf Kaufmann/frau im E-Commerce und war verwundert, dass ich nicht eingeladen war. Wenig später kam Herr Laubach auf mich persönlich zu“, erzählt Wischnewski.

## Beratung <

Thomas Laubach ist Fachkräfteberater bei der IHK Flensburg. „Ich hörte durch einen Kollegen von dem Interesse von Frau Wischnewski und vereinbarte einen ersten Termin mit ihr“, so Laubach. In der Fachkräfteberatung erhalten Unternehmen einen Überblick über die Herausforderung sowie individuelle Ideen und Lösungsvorschläge um Probleme anzugehen. „Ich war begeistert. Herr Laubach hat erstmal die Situation in Zahlen gepackt. Dann brachte er auch gleich unsere Stellenanzeige mit. Diese war voll mit Hinweisen. Vieles davon habe ich sofort umgesetzt. Auch die Idee eines Recruiting-Films über uns auf unserer Seite zu veröffentlichen konnte ich zeitnah verwirklichen und darüber sogar eine Mitarbeiterin finden“, so Wischnewski. Es sei beruhigend gewesen, zu sehen, dass auch andere vor diesen Herausforderungen stehen. „Zugleich zeigte Herr Laubach uns erste Auswege auf.“ Das seien wichtige Impulse gewesen. „Die Situation ist mehr als bedrohlich für unsere Wirtschaft. Die Zahlen sind da relativ eindeutig. Wir versuchen Unternehmen dabei zu unterstützen, auch in Zukunft die benötigten Fachkräfte zu finden“, erklärt Laubach. Seit dem ersten Gespräch ist ein Jahr vergangen. Oceando entwickelt sich erfolgreich weiter und konnte diverse Preise gewinnen. „Wir wollen weiter wachsen. Das geht nur, wenn wir zukünftigen Mitarbeitern Gründe bieten für uns zu arbeiten. Die

Unterstützung durch die IHK Flensburg ist uns da natürlich willkommen“, sagt Wischnewski. Der anhaltende Erfolg bei den Kunden, so die überzeugte Touristikerin, zeige, dass die Strategie aufgeht. Das Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. <<

**Autor:** René Koch  
IHK-Redaktion Flensburg  
rene.koch@flensburg.ihk.de

**Mehr unter**  
[www.oceando.de](http://www.oceando.de)  
[www.ihk-sh.de/selbstcheck-fachkraeftesicherung](http://www.ihk-sh.de/selbstcheck-fachkraeftesicherung)